

WFR
aktuell

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde
Heft 4/2008 · 25. Jahrgang



**Das Ehrenamt
eines Rentners:
Jürgen Mütz
als Linienrichter
gesehen beim Spiel der
2. Fußball-Mannschaft**

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Sommer, Sonne, Tischtennis

Erholt aus den Sommerferien zurück herrscht bereits seit dem 21. Juli in der Sporthalle am 2. Ring Trainings-Hochbetrieb: gilt es doch, sich wieder für die neue Spielsaison in Form zu bringen.

Erfreulich ist festzuhalten, dass erstmalig die Verbandsspiele nicht unmittelbar nach Beendigung der Schulferien beginnen. Offizieller Spielbeginn ist das letzte Wochenende im Monat August (29./30. August) und nicht wie berichtet der 16./17. August.

Die Pokalspiele (1. Runde) werden eine Woche vorher ausgetragen. So haben auch die Vereine, die in einer Schulturnhalle trainieren, eine fast dreiwöchige Trainings-Vorbereitungszeit. Bekanntlich sind die Schulturnhallen in den Ferien geschlossen.

Ein „heißer“ Saisonstart steht den Spielern und Spielerinnen bevor, denn auch im September sind in der Vergangenheit + 30° C und mehr in der Sporthalle gemessen worden. Zum Glück und im Interesse der Sportler wurde das Verbot zum Teil aufgehoben, zukünftig keine Getränke in der Sporthalle mehr zu sich nehmen zu dürfen (siehe Bericht **Sommerschmerz**).

Wie schon berichtet, starten wir in dieser Spielsaison wieder mit sieben Nachwuchsmannschaften, mit **vier Jugend-** und **drei Schülermannschaften**. In keiner Saison haben wir bislang so hochrangig gespielt.

Abgesehen von der Hessenliga, der höchsten Spielklasse, treten wir mit der Jugend als einziger Wiesbadener Verein in allen nachfolgenden Klassen an: Verbandsliga Süd/West, Bez.-Oberliga, Bez.-Liga und auf Kreisebene in der Kreisliga; bei den Schülern in der Bez.-Oberliga (der zweithöchsten Klasse nach der Hessenliga), in der Kreisliga A und B. Leider gibt es im Schülerbereich keine Bez.-Liga.

Unterdessen wurden alle Nachwuchsmannschaften wie eingereicht genehmigt. Von unserer Seite aus haben wir noch die ursprünglich vorgesehene Aufstellung der 1. B-Schülermannschaft geändert. Das individuelle Abschneiden der einzelnen Spieler/innen in der Vorrunde wird dann ausschlaggebend sein für die Aufstellungen in der Rückrunde.

Für jeden Einzelsieg im Mannschaftsspiel bekommen die Spieler im ersten Paarkreuz (Pos. 1 u. 2) zwei Pluspunkte, für eine Niederlage einen Minuspunkt, im 2. Paarkreuz (Pos. 3 u. 4) schlägt eine Niederlage mit 2 Minuspunkten zubuche. Am Ende der Vorrunde gibt die Punktbilanz eine exakte Auskunft über das persönliche Abschneiden. Bei einer Punktdifferenz von mehr als sechs Punkten muss eine Umstellung in der Rückrunde erfolgen.

Sommerschmerz

- Getränke bleiben vor der Tür -

Mit diesem Anschlag an allen Eingangstüren zur Sporthalle wurden wir in den letzten Wochen vor den Sommerferien überrascht.

„Die Einnahme von Getränken in der Sporthalle erfolgt bitte vor der Tür oder in der Umkleidekabine – Der Hallenwart – Juni 2008“.

Ein Sommerschmerz? Keineswegs! „Immer wieder mussten sich die Reinigungskräfte mit angetrockneten Cola- und anderen zuckerhaltigen Getränkeflecken auf dem Hallenboden herumärgern“ – so der Hallenwart.

Bevor wir diese Begründung erfuhren, sorgte das Trinkverbot in der Sporthalle für großen Unmut. Wie sollte ein ordnungsgemäßes Training bei den hochsommerlichen Temperaturen ablaufen, wenn die Trainierenden zum Trinken jeweils die Halle verlassen müssen? Geradezu als gesundheitsschädigend wurde diese Verfügung kommentiert. Wie sollte dies auch während der Wettkämpfe praktiziert werden? Zum einen kann man wohl keinen Gastspieler veranlassen, zum Trinken die Halle zu verlassen, zum anderen ist das Verlassen der Spielstätte während eines Wettspieles sogar regelwidrig.

Nach Rücksprache beim Sportamt wurde folgender Kompromiss vereinbart: Zuckerhaltige Getränke sollten weitgehend nicht in der Halle zu sich genommen werden. Gegen das Trinken von Wasser gibt es keine Einwände.

Wir von der Abteilung werden darüber hinaus verstärkt darauf achten, dass alle verschüttete Getränke sofort aufgewischt werden. Ein Reinigungstuch wird – wie bisher auch schon – im Netzschrank deponiert sein.

So ergeht an alle Trainierenden folgende Aufforderung:

werden Getränke verschüttet, sollen diese vom Verursacher sofort und kommentarlos aufgewischt werden!

Des Weiteren richten wir bei dieser Gelegenheit an die Eltern folgende Bitte:

geben Sie Ihren Kindern keine süßen Erfrischungsgetränke mit, denn diese sind sportphysiologisch gesehen keine geeigneten Erfrischungsgetränke, um den isotonischen Wasserhaushalt des Körpers während des Trainings aufrecht zu halten. Ein Mixgetränk z.B. aus 1/3 Apfelsaft und 2/3 Mineralwasser ist das ideale und preisgünstigste Erfrischungsgetränk!

Und noch eine Bitte: geben Sie Ihren Kindern keine normalen Glas- oder Kunststoffflaschen mit, sondern eine sog. Sport-Trinkflasche. Wenn diese einmal umgestoßen wird, läuft kaum Flüssigkeit aus

VfR-TT-Nachwuchs: die Nr. 1 der TT-Abteilungen in Wiesbaden

Im Hess.TT-Verband sind aus dem Kreis Wiesbaden 22 TT-Vereine gemeldet. Davon ist allein Rot-Weiß Biebrich ein „reiner“ Tischtennis-Verein, alle anderen „Vereine“ sind Abteilungen von Sportvereinen.

Der TuS Makkabi ist zwar beim HTTV zwar gemeldet, hat sich jedoch noch nie an Verbandsspielen beteiligt. Unbegreiflich jedoch, dass sieben von den 20 „TT-Vereinen“ (die SG Th.-Fliedner ist die Mannschaft der JVA, die natürlich nur „Heimspiele“ austrägt) keine Nachwuchsmannschaften gemeldet haben, und das z.T. schon seit Jahren.

Bedenklich, dass unterdessen auch der TV Delkenheim zu diesen Vereinen gehört, vor Jahren noch eine „TT-Hochburg“.

Oder der SC Klarenthal: In der Vergangenheit ein Verein mit sehr guten Nachwuchsmannschaften (Hessenliga!) – allerdings oft auch auf Kosten anderer Vereine! – hat in dieser Saison lediglich

zwei (!) Schülermannschaften gemeldet, je eine in der A- und B-Kreisliga.

Das Dilemma der fehlenden Nachwuchsmannschaften führte dazu, dass erstmalig in dieser Saison die zwei höchsten Wettspielklassen des Kreises, die Jugend- und die Schüler-A-Kreisliga, zusammengelegt werden mussten, um überhaupt eine Verbandsrunde zustande zu bringen. Erfreulich allerdings, dass 12 Mannschaften in der B-Kreisliga gemeldet wurden. Sicherlich das Ergebnis der zahlreich durchgeführten Ortsentscheide der TT-mini-Meisterschaften.

Erfreuliche Nachricht

Ab sofort steht uns an jedem Samstag das Segment 4, von 10.00 bis 12.00 Uhr, für unser Training zur Verfügung.

VFR'ler in Peking!



Tischtennis und die Olympischen Spiele

„Unser“ **Michael Kreuz** war wieder dabei! In Peking kommentierte er als ZDF-Reporter das olympische Geschehen, u.a. auch die TT-Wettkämpfe. Seinen ersten Einsatz hatte er im Rahmen der Berichterstattung des Damen-Fußball-Spieles Deutschland gegen Brasilien.

Michael spielt in der zweiten Mannschaft an Position eins.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele hat die Chinesische Volksbank (Währungsbank) eine Geldnote herausgegeben. Der Geldschein, der einen Nennwert von zehn Yuan, ca. 1 Euro, hat, zeigt auf der Vorderseite das neue Nationalstadion („Vogelnest“) und auf der Rückseite u.a. die beiden populärsten Ballsportarten in China:

Fußball und Tischtennis. Es dürfte weltweit das erste Mal sein, dass ein Tischtennisspieler (linkshändiger Penholderspieler) auf einem Geldschein abgebildet ist.

Obwohl jeder Kunde nur ein Exemplar eintauschen durfte, war die gesamte Auflage von sechs Millionen nach chaotischem Ansturm auf die Bankfilialen bereits am Ausgabetag vergriffen. Der Schwarzmarktpreis soll binnen Tagen auf über 10.000 Yuan, das 1000-fache des Wertes, gestiegen sein.

Zum offiziellen Spielball der Olympischen Spiele wurde der „Double-Fish-Dreisternball, Premium, erkürt. 34.560 Stück (=240 Gros) sind für die gesamte Veranstaltung vorgesehen.

Gespielt wurde auf Double-Happiness-Tischen, das Stück zu 9.400 Euro., im neuen Peking University Gymnasium (Chinas Rückgrat – so der Spitzname). Es ist weltweit die erste Sporthalle, die speziell für Tischtennis konzipiert wurde.

Spezielles Streulicht soll vermeiden, dass die Aktiven beim Aufschlag (Hochwerfen des Balles) geblendet werden.

Die Piktogramme für die einzelnen Disziplinen sind im Stil der antik-chinesischen Siegel-Grafik entworfen worden, die Bestandteil der Jahrtausende alten Kaligraphie-Kunst ist.

Zum letzten Mal wird bei den Wettkämpfen der Olympischen Spiele das Frischkleben geduldet, bevor das weltweite Verbot am 1. September 2008 greift.

Das Frischklebeverbot ist da Was bedeutet das für die TT-Spieler?

Fakt ist: Lösungsmittelhaltige sind von der ITTF im Tischtennis verboten worden. Dies gilt für Jugendliche seit dem 1. Januar 2008 und für Erwachsene ab dem 1. September 2008.

Hintergrund: Die ITTF schaffte im Mai 2007 die Zulassung von Klebern ab, mit der Zielstellung der Verbannung aller flüchtiger Lösungsmittel aus dem Tischtennissport, um die Gesundheit der Spieler/innen zu schützen.

Später wurde das Verbot ergänzt. Beweggrund dafür war die Tatsache, dass viele Spieler nach der Verwendung von sog. Turnern/Boostern zu dicke Beläge auf ihren Schlägern hatten. Durch diese Nachbehandlung werden die Beläge zwischen 15-30% dicker. Beläge in den Schwammstärken 2,0 bzw. Max. überschritten dadurch die lt. Regelwerk meist zulässige Gesamtdicke von 4,0 mm.

Der geplante Regeltext wird lauten: „Physikalische, chemische oder andere Behandlung von Belägen (ausgenommen normale Abnutzung), die die Spieleigenschaften, die Reibung, das Aussehen, die Farbe, die Struktur ect. beeinflussen sind unzulässig“

Noch Fragen ???

Eines steht fest: **unser TT-Sport** wird nach wie vor nicht nur vom Können des Einzelnen bestimmt, sondern mehr und mehr vom Material, vom Schlägerholz und von den Belägen.

gregor

Fußball

Aktiv

Sie gibt es noch - unsere 2. Mannschaft

Wir haben es noch einmal geschafft dank unserer Spieler der ersten Mannschaft - hier insbesondere Rasim Nabil und Hassan - aber natürlich auch dank vieler anderer wie z.B. Kai, ist es uns in diesem Jahr wieder gelungen, eine zweite Mannschaft auf die Beine zu stellen. Hier freut es mich ganz besonders, dass Patrik Wilhelm wieder den Weg zum Fußball gefunden hat und sich mit fleißigem Einsatz mit Sicherheit auch in das Team der ersten Mannschaft empfehlen kann.

Zu den einzelnen und auch anderen neuen Spielern folgt mehr in der nächsten Ausgabe. Ach so: Fußball haben wir natürlich auch schon gespielt. In drei Spielen haben wir 6 Punkte erobert, es kann so weitergehen!

... und (neues) von der 1. Mannschaft

Nun zu unserer ersten Garnitur: hier haben wir eigentlich einen hervorragenden Start an den Tag gelegt. Unser erstes Spiel wurde in Biebrich hochverdient gewonnen, danach zwei Punkte gegen Germania fast verschenkt und auch gegen Kostheim verdient, wenn auch zum Schluß mit etwas Glück, einen Dreier eingefahren.

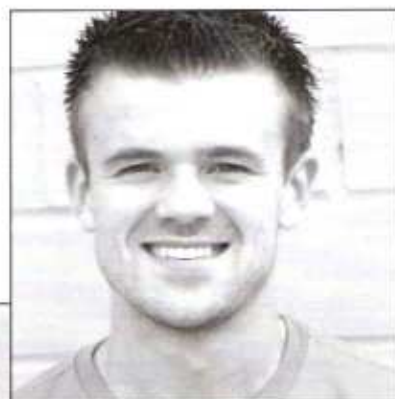
Aber halt da war doch noch ein gemeinschaftlicher Abend - bubu - sozusagen, ein kleines Schläfchen, nicht so schlimm! Wenn es nicht gerade in Frauenstein bei einem Spiel passiert wäre! Das Ergebnis ist hinreichend bekannt. Nun wollen wir das Feld eben von weiter hinten aufröhlen.

Durch unsere Neuzugänge Roberto Ramos (genannt Bobby), Alessio Desio, Mohamed Ghazali (genannt Momo) und Edis Sikiric sind wir mit Sicherheit so stark wie in der letzten Saison aufgestellt. Ob wir zu der gleichen Leistung fähig sind, müssen wir im Laufe der Saison noch unter Beweis stellen.



Auf der nächsten Seite nun unsere Spielpläne, mit der Hoffnung auf zahlreiche Unterstützung unserer Anhänger (nicht nur bei schönen Wetter).

Bis bald beim VFR Ciao Lienhard



... sie sollen die 1. Mannschaft verstärken: unsere Neuzugänge

Roberto Ramos, genannt Bobby, ganz links, Alessio Desio, links Mohamed Ghazali, genannt Momo, ganz oben und Edis Sikiri, darunter



↑
Hier ist der
Ball, der
in's Tor soll

Die kommenden Termine der 1. und 2. Mannschaft

21. September	15 Uhr	VfR - SC Kohlheck
28. September	15 Uhr	VfR - SKG Karadeniz
5. Oktober	15 Uhr	Mesopotamien SC - VfR
12. Oktober	15 Uhr	VfR - TuS Dotzheim
19. Oktober	15 Uhr	Spvgg Amöneburg - VfR
26. Oktober	15 Uhr	VfR - TuS Nordenstadt
2. Novemb.	14.30 Uhr	FC Maroc - VfR
9. Novemb.	14.30 Uhr	VfR - SG Italia Rhein-M.
16. Novemb.	14.30 Uhr	VfR - FV Biebrich 02 2
23. Novemb.	14.30 Uhr	SG Germania - VfR
30. Novemb.	14.30 Uhr	VfR - SV Frauenstein 2

8. März 2009	15 Uhr	SV Mz.-Kostheim - VfR
15. März	15 Uhr	VfR - Spvgg Sonnenberg
22. März	15 Uhr	FV Delkenheim - VfR
29. März	15 Uhr	VfR - 1. FC Naurod

21. Sept.	13.15 Uhr	VfR - SC Kohlheck 2
28. Sept.	13.15 Uhr	VfR - SKG Karadeniz 2
5. Oktob.	13.15 Uhr	Mesopotamien 2 - VfR
12. Oktob.	13.15 Uhr	VfR - TuS Dotzheim 2
19. Oktob.		Spielfrei
26. Oktob.	13.15 Uhr	VfR - TuS Nordenstadt 2
2. Nov.	12.45 Uhr	FC Maroc 2 - VfR
9. Nov.	12.45 Uhr	VfR - SG Italia Rhein-M. 2
16. Nov.	12.45 Uhr	VfR - Hellas Schierstein
23. Nov.	12.45 Uhr	SG Germania 2 - VfR
30. Nov.	12.45 Uhr	VfR - SV Sauerland

8. März 2009	12.45 Uhr	Fvgg Kastel 2 - VfR
15. März	13.15 Uhr	VfR 2 - SV Bosna
22. März	13.15 Uhr	FV Delkenheim 2 - VfR
29. März	13.15 Uhr	VfR - 1. FC Naurod 2

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt



Schnappschüsse vom Spiel der 2. Fußball-Mannschaft

Die nächsten Spiele der D-Jugend bis Jahresende

27. Sept.	11 Uhr	VfR - Germ. Schwanheim
30. Sept	17.45 Uhr	VfR - FSV Schierstein 08
4. Okt.	13.15 Uhr	SV Wehen - VfR
25. Okt.	11 Uhr	VfR - JSG Aarbergen
1. Nov.	11 Uhr	VfR - VfB Unterliederbach
8. Nov.	10.30 Uhr	TSG Wörsdorf - VfR
15. Nov.	11 Uhr	VfR - TuS Nordenstadt
22. Nov.	12.15 Uhr	FV Biebrich 02 - VfR
29. Nov.	14.30 Uhr	JSG Dietkirch./Offh. - VfR



Mannschaft - Trainer - Telefon - Trainingstag

NEU

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Telefon/Handy	Trainingstag - Uhr
Aktive 1 + 2	1990 - >	Hasan Yoslun	06134 - 65929	Dienstag 19 - 20.30
			0178 - 8574594	Donnerstag 19 - 20.30
C-Jugend	1994 - 95	Kai Heuchert	0611 - 2367243	Montag 18 - 19.30
			0179 - 2028976	Mittwoch 18 - 19.30
D-Jugend	1996 - 97	Christian Rischer		Dienstag 17.30 - 19
				Donnerstag 17.45 - 19.15
E1-Jugend	1998 - 99	Peter Kühnel	06132 - 40609	Mittwoch 17 - 18.30
			0163 - 2506419	
		Roberto Germi	0611 - 2618060	
			0170 - 5464813	
E2-Jugend	1998 - 99	Holger Steffen	0611 - 466602	Mittwoch 17 - 18.30
			0171 - 4927553	Freitag 17 - 18.30
F-Jugend	2000 - 01	Kai Heuchert	0611 - 2367243	Mittwoch 17 - 18.15
			0179 - 2028976	Freitag 17 - 18.15
G-Jugend	2002 - <	Holger Steffen	0611 - 466602	Mittwoch 16.30 - 17.45
			0171 - 4927553	

Stand September 2008

E2-Jugend

Mit neuem Schung

...und neuem Trainer!

Seit Anfang dieser Saison muss sich die E2-Jugend mit einem neuen Trainer rumplagen. Viele kennen mich schon, da ich ja bereits seit einigen Jahren beim VfR bin.

Als ich die E2 übernommen habe, hatte ich natürlich auch ein Ziel vor Augen: den Spaß am Fußball spielen wieder neu zu wecken und auch Erfolge zu erringen. Das ist natürlich erst einmal schwer, wenn man die Mannschaft nicht kennt - aber nach den ersten Trainingseinheiten und den ersten 3 Spielen komme ich mit Euch immer besser zurecht.

...und es kann nur besser werden

Wir haben jetzt zwar die erste drei Spiele verloren, aber ihr habt mir von Spiel zu Spiel besser gefallen. Die Niederlagen waren zwar sehr hoch, aber ich habe erkannt, dass ihr noch viel, viel besser spielen könnt.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir in dieser Saison noch viel bewegen können:

Das setzt natürlich voraus, dass ihr immer fleißig zum Training kommt (auch wenn man mal keine Lust hat).

Das Trainer-Trio:

wir, Peter, Roberto und ich wollen Euch noch viel beibringen, also packen wir es an.

Aus den ersten drei Spielen kann ich auch positive Aspekte erkennen. Was mir an meiner E2 bisher gut gefallen hat, auch wenn wir hoch verloren haben - keiner hat aufgegeben und bis zum Ende des Spiels gekämpft.

Weiterhin gefällt mir an Euch, dass ihr bisher immer sehr fair gekämpft habt. An dieser Stelle ist für heute erst einmal Schluss. Beim nächsten Mal habe ich mit Sicherheit mehr zu berichten

Also packen wir die Saison gemeinsam an und zeigen den Anderen, dass auch wir Fußball spielen können.

Denkt bitte immer daran, Fußball ist ein Mannschaftssportart, entweder wir verlieren zusammen oder wir gewinnen zusammen (dazu gilt natürlich auch für die Trainer). Bitte vergesst das nie.

**Training ist mittwochs
und freitags
von 17 bis 18 Uhr**

In diesem Sinne
euer Trainer Holger

G-Jugend (Bambinis)

Nachwuchs beim VfR:

Es geht weiter mit der G-Jugend

Nachdem wir am Ende der letzten Saison völlig ohne G-Jugend dastanden, war ich völlig erstaunt, dass beim 1. Training auf einmal 8 neue Spieler dastanden!

Das ist für uns als Verein ein gutes Omen für einen Neuanfang.

Zudem hat sich ein Vater - Aydin Sahiner - bereit erklärt, mich als Trainer zu unterstützen. Somit können wir dann die neuen Aufgaben, Training und Spielbetrieb, ganz ruhig angehen lassen.

Beim letzten Training haben sich zwei weitere Mitspieler angekündigt, so dass wir nach 2 Spielern (Nils und Vincenzo) auf einmal auf einen stolzen Kader von 12 Spielern zurückgreifen können. Wir sind jetzt dabei die 1. Spiele zu organisieren.

Wir hoffe, dass alle neuen Spieler bei uns viel Spaß haben und immer fleißig zum Training kommen.

Training ist jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.45 Uhr

Also, lasst uns zusammen viel Spaß am Fußball haben und bald die ersten Spiele gewinnen.

Eure Trainer Aydin und Holger

Die nächsten Spiele der E1 und E2-Jugend bis in's Jahr 2009

E1-Jugend

20. September	10 Uhr
VfR - SV Kostheim 12	
27. September	12 Uhr
TSG Kastel 46 - VfR	
25. Oktober	10 Uhr
VfR - PSV Grün Weiß	
1. November	12 Uhr
SV Erbenheim - VfR	
8. November	10.30 Uhr
Freie Turner - VfR	
15. November	10 Uhr
VfR - FV Biebrich 02	
22. November	10 Uhr
VfR - SV Niedernhausen	
29. November	11 Uhr
SV Wiesbaden - VfR	

14. März 2009	10 Uhr
Spvgg Nassau - VfR	
21. März	10 Uhr
VfR - SV Frauenstein	

E2-Jugend

19. September	17.30 Uhr
VfR - FSV Schierstein 2	
27. September	11 Uhr
FC Freudenberg - VfR	
24. Oktober	17.30 Uhr
VfR - FV Delkenheim 2	
8. November	10 Uhr
SC TB Rambach - VfR	
14. November	17.30 Uhr
VfR - Türkischer SV	
22. November	12 Uhr
TuS Medenbach - VfR	
28. November	17.30 Uhr
VfR - Spvgg Sonnenberg 3	

14. März 2009	noch nicht bekannt
VfR - SC Klarenthal	
20. März	16.30 Uhr
FV Biebrich 2 - VfR	
28. März	11 Uhr
FSV Schierstein 2 - VfR	

Handball

Aktiv

Die Saison naht, wenn dieses Heft erscheint hat die neue Saison gerade angefangen. Da es im Moment keine sportlichen Meldungen und Neuigkeiten gibt, kommen anschließend mal die Mannschaften zu Wort. Die Berichte wurden von den Trainern, Betreuern oder sogar von den Spielerinnen selbst verfasst.

Es wäre schön, wenn die große VfR Familie sich auch einmal den hochklassigen Sport bei den Heimspielen unserer Mannschaften ansehen würde. Die Spielpläne gibt es unter: www.handball-wiesbaden.de - dann unter Saison-Spielplan.

Ralph Wölfinger

Vorbericht 1. Herrenmannschaft HSG Wiesbaden Saison 2008/09

Michael Roller - nach meinen Trainerstationen in Taunusstein, FH-Wiesbaden, TV Idstein und TV Hattersheim, freue ich mich bei der HSG auf meine neue Aufgabe als Trainer der 1. Herren.

Als neuer Trainer der HSG ist es für die Mannschaft und den Trainer wichtig gewesen sich kennen zu lernen. Dies erfolgte in zwei gemeinsamen Trainingseinheiten sowie einer zusätzlichen Laufereinheit und 13 Vorbereitungsspielen (wie einem Beach- und Hallenturnier). Es wurden bisher 19 Spieler eingesetzt und getestet.

Neue „Spielregeln“

Ein Spielerrat wurde gewählt, indem Nico, Sebi und Alex mit in die Verantwortung zu wichtigen Entscheidungen beitragen.

Hier wurde z.B. ein neuer Strafkatalog eingeführt und es wurden neue Regeln für Verspätungen zu Training und Spiel getroffen.

Hiermit versprechen wir uns etwas „mehr Zug“ für die Zukunft. Z.B. müssen die Spieler vor der Runde einen Betrag einzahlen, von dem die Strafen abgezogen werden.

Spieler die sich nicht daran halten werden nicht in den Spielbetrieb eingreifen. Der Überschuss am Ende der Runde kann dann u.a. als Zuschuss zur Abschlussfahrt verwendet werden.

Der „neue Kader“

haben bisher einen festen Kader von 12 Spielern festgelegt, um jedem weiteren Spieler

zu signalisieren, dass er sich „empfehlen“ muss um in die erste Mannschaft zu kommen. Berücksichtigt wurden Trainingsbeteiligung, Verhalten während des Trainings sowie die Leistungen und Einsatzbereitschaft in den Vorbereitungsspielen.

Die „Testphase“

Nach einem holprigen Beginn im Juni gegen Goldstein (Landesliga Hessen) konnte bis auf zwei Unentschieden alle Spiel für uns gewonnen werden.

Auch die wurden an zwei Terminen jeweils zwei Spiele hintereinander mit „frischen Gegnern“ ausgetragen. Auch hier ist es uns letztlich gelungen die Spiele noch zu unseren Gunsten zu entscheiden.

Beim letzten Test während des Trainingslagers wurde gegen MSG Kronberg/Steinbach Bezirksoberliga Frankfurt/M., Wörrstadt und Budenheim 2 (beide Rheinhessenliga) gespielt und getestet.

Leider gibt es noch ein paar „Baustellen“ in der Abwehr. Wir versuchen, uns noch beim abschließenden Test (Bettermann/Kröck Turnier) gegen Idstein 1 und Dotzheim 1 sowie SG Arheilgen zu verbessern, um uns somit auf den ersten Rundengegner, den TV Bierstadt, gut vorzubereiten.

„Planen“ mit der Jugend...

Weiter möchten wir in Zukunft den eigenen Nachwuchs in die erste Mannschaft integrieren

und hoffen auf Unterstützung des Umfeldes hierfür.

Es sollen die Jungen Spieler nicht verheizt werden, sondern frühzeitig in das mannschaftliche Gefüge eingebaut um sie in Zukunft an den Verein zu binden. Durch die jetzt schon passablen Leistungen der A-Jugend ist es sicherlich möglich noch eine „Schippe drauf zu legen“ und uns in der Runde in Richtung oberes Drittel zu etablieren.

Über den Erfolg ist es möglich, die Jugendlichen vor den verlockenden Angeboten anderer Vereine zu halten. Und wer kann schon sagen, wo wir in eins- zwei Jahren bei kontinuierlicher Steigerung stehen?

Mit Yakub Kaplan als Rückkehrer von der TSG Münster, haben wir einen erfahrenen Spieler in unseren Reinen, der sich nahtlos in unser Team eingefügt hat (eigentlich war er ja nie so richtig weg – oder?). Wo es einem gefällt geht man halt wieder gerne hin.

Mit unserem Herbert Seel hätte es für mich kaum einen besseren Betreuer geben können. Klare Absprachen, pünktlich und sorgfältig, was braucht man mehr?

Wir hoffen auf eine zahlreiche Unterstützung bei den Spielen und wünschen uns, dass die schönste Halle im Bezirk wieder zu einer Festung wie in vergangen Zeiten wird.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und verbleibe mit sportlichem Gruss

Euer Miro (Michael Roller)

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 0611-421249
Telefax 0611-1950

 **SUBARU**
www.subaru.de
www.subaru.de



Herausragende Qualität überredet nicht.
Sie überzeugt.



ADACmotorwelt

ADAC-Praxistest 2007

(ADAC motorwelt, Ausgabe 11/2007)

1. Platz in der Gesamt-Kundenzufriedenheit
1. Platz in der Werkstattzufriedenheit
2. Platz in der Markenzufriedenheit

TÜV Report

Spitzenplätze im TÜV-Report 2007

(AutoBild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2007)

TÜV-Report-Sieger 2006

1. Platz Forester (2 bis 3-jährige)
- (AutoBild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2006)

AUTO

Qualitäts-Report 2007

(Auto Zeitung, Ausgabe 24/2007)

1. Platz in der Service-Gesamtzufriedenheit
2. Platz in der Zuverlässigkeits-Gesamtzufriedenheit

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 15,5 l/100 km bis 9,8 l/100 km, außerorts: von 9,8 l/100 km bis 6,2 l/100 km, kombiniert: von 11,9 l/100 km bis 7,5 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: von 220 g/km bis 161 g/km.

Handball

Jugendabteilung

B-1-Jugend

Angesprochen auf das Saisonziel der B 1 in der Oberliga Hessen kommt Trainer Stefan Metz spontan ins Stocken.

Das Saisonziel: mindestens Platz 3!

In Anbetracht der beiden starken südhessischen Vertreter Griesheim und Kahl/Kleinostheim, sowie der deutlichen Qualifikationsniederlage in Wetztenberg, wird ein Platz unter den ersten drei Mannschaften angestrebt, wobei das Ziel die Oberligasaison als Hessenmeister zu beenden ein großer Erfolg wäre.

Anlass zu Optimismus bieten die beim Asics-Talents-Cup gezeigten Leistungen. Auf Einladung des Bundesligisten Bayer Dormagen wurde in einem Feld von sechs hochklassigen Mannschaften der zweite Platz belegt und dabei unter anderem auch der Nachwuchs des Bundesligisten bezwungen.

Die in der Bezirksliga A spielende B-2 soll allen Spielern aus dem 18-köpfigen B-Jugend-Kader dazu dienen, möglichst viel Spielpraxis zu sammeln und durch gute Leistungen sich für den ein oder anderen Einsatz in der B-1 zu empfehlen. Selbstverständlich gilt es auch hier, möglichst dicht an der Tabellenspitze mitzuspielen.



So machten wir uns am Freitag Mittag per Zug in Richtung Marburg Biedenkopf auf. Hier erwartete uns die Jugendherberge Biedenkopf bereits zum Abendessen. Die Jugendherberge liegt wunderschön direkt an der Lahn, mit einem sehr schönen Außengelände und natürlich mit Fußball/Basektballplatz.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es direkt zum Joggen auf die Lahnauenpromenade, danach wurden noch einige Gruppenspiele gemacht, bevor man dann zur Nachtruhe (leider nur sehr kurz) überging.

Der nächste Tag begann mit einem Morgenlauf und einem sehr leckeren Frühstück. Danach musste die erste Teamaufgabe absolviert werden.

Alle Mannschaftsmitglieder mussten durch ein gespanntes „Spinnennetz“ befördert werden, ohne dieses dabei zu berühren. Schon hier stellte sich heraus, dass dies nur

funktioniert, wenn **alle** mithelfen und sich gegenseitig unterstützen. Diese Aufgabe wurde hervorragend gelöst, ohne dabei die „böse Spinne“ zu wecken. Danach ging es in die benachbarte Sporthalle - hier wurden dann verschiedene Test gelaufen sowie Spielkonzeptionen einstudiert.

Leider machte sich die kurze Nacht doch bei einigen Jungs sehr bemerkbar und sie freuten sich auf den Besuch im Lahnauschwimmbad. Obwohl die Temperaturen nicht gerade zum Schwimmen einladen, haben es sich die Jungs im Wasser gut gehen lassen. Nach dem Abendessen stand dann wieder eine Teamaufgabe an.

C-Jugend

Das Team ist der Erfolg!

Unter diesem Motto stand das Teambuilding Wochenende der männlichen C-Jugend.

Im Hinblick auf die bevorstehende schwere Saison, der das Team als jüngste Mannschaft in der Oberliga bevorsteht, wollten wir den Zusammenhalt der Mannschaft noch etwas fördern.



Eine mit Wasser gefüllte Schüssel musste gemeinsam an vierzehn Schnüren in ein anderes Gefäß geleert werden.

Hier zeigte sich ein weiteres mal, dass solche

Übungen nicht nur von einzelnen sondern nur als Team gelöst werden können.

Zum Abschluss des Samstags ging es dann zum Bowlingspielen.

Auf einer neuen und ausgesprochen schönen Bahn wurde hier um die Punkte geworfen.

Am Sonntag traten wir dann nach dem Frühstück wieder die Heimreise an.

Fazit dieses Wochenendes:

es war ein schönes Wochenende, bei dem Teambuilding im Vordergrund stand, denn nur

„Gemeinsam sind wir stark“

Unsere Damen...

Nach einer starken letzten Saison und dem unverhofften Aufstieg geht es nun daran die Kräfte zu bündeln um den Nichtabstieg anzugehen. Nach dem ersten Testspiel stehen die Chancen ganz gut. Die Mannschaft ist fit, bleibt zusammen und spielt sich immer besser ein.

Tanja Faßhauer hat ihr erstes Spiel nach über einem Jahr erfolgreich absolviert und gehört nun auch wieder aktiv zum Kader.

Alexander Müller ist mittlerweile eine feste Größe im Teamkomplex und unterstützt **Nico** als Co-Trainer hervorragend.

Wir freuen uns auf die neue Saison mit neuen Gegnern und wollen den Spaß und die Euphorie aus der letzten Saison mitnehmen und beibehalten. **Ziel: Nichtabstieg!**

Kader: **Tor: Martina Krekel, Meri Vella** Feld: **Jessica Cibis, Carolin Baumgart, Caroline Schwalbach, Jasmin Azghandi-Dönisch, Ulrike Radon, Paula Divis de Oliveira, Kerstin Schmitz, Ingrid Bretz, Janette Kühn, Tanja Faßhauer, Nadine Pohlmann, Misela Ivacic, Sandra Tresbach, Natassia Wenzel.**

Trainer: **Nico Schmitz** und **Alex Müller** (Co-Trainer)

...und uns're weibl. C-Jugend

Erwartungsvoll sehen unsere Mädels Ihrer ersten Saison in der höchsten Spielklasse die es in diesem Jahrgang gibt, der Oberliga, entgegen.

Angespornt durch die erfolgreiche Qualifikation, den bisher erfolgreichen Spielen bei Turnieren sowie den Freundschaftsspielen, sehnen sich die Mädels den Rundenstart herbei.

Es wurde fleißig trainiert, sogar eine zusätzliche Laufeinheit pro Woche zur Steigerung der Kondition wurde absolviert.

Insgesamt nehmen 16 Mädels im Moment am Training teil.

Die Coaches **Andy Michel** und **Ralph Wölfinger** versuchen die Mannschaft auf die bestimmt schwierige Saison einzustellen.

So wird die Mannschaft auch wieder das „Verlieren“ lernen müssen, sind sie doch seit 1,5 Jahren ungeschlagen.

Folgende Spielerinnen bestreiten die kommende Saison:

Shirin Kern, Marcella Kabella, Sema Kabella, Deedee Lehwalder, Vanessa Clement, Theresa Bleul, Lissi Michel, Zaira Cesian, Christine Grobecker, Sarah Fritz, Samira Genser, Lena Brugger, Jasmin Schworm, Jana Stern, Lara Sager, Tamina Fuchs.

Handball

Jugendabteilung

A -Jugend UfR/Eintracht

Ausblick auf die neue Saison 2008/09

Nach einer sehr langen und nervenaufreibenden Qualifikation, belegte unsere A-Jugend nach Abschluss der Spiele auf Bezirksebene den 1. Platz. Hier ließ man, neben den ambitionierten Wallauern u.a. unsere Angstgegner aus Rüsselsheim und die HSG Hochheim/Wicker hinter uns.

Nach Auslosung der Spiele auf Hessenebene war klar, dass die Quali für die Regional- bzw. Oberliga kein leichtes Unterfangen werden sollte. Qualifizierten sich doch nur der 1. für die Regionalliga und der 2. für die Oberliga direkt. Die beiden 3. der Gruppen A und B mussten in zwei Entscheidungsspielen, den letzten verbleibenden Platz der Oberliga ausspielen.

Nach einem miserablen Start gegen Hochheim/Wicker, man verlor zu Hause mit 32:34, wurden die nächsten 3 Spiele gegen Nied, sowie Dudenhofen/Münchholzhausen und gegen Oberursel klar gewonnen. Im letzten Spiel hatte man den ungeschlagenen Tabellenführer aus Hüttenberg zu Gast.

Hier wurde schnell klar, das dieser Gegner, gespickt mit Hessenauswahlspielern, für unsere Jungs eine Nummer zu groß war. So wurde das Spiel, trotz tapferer Gegenwehr, deutlich mit 37:48 verloren, was in der Endabrechnung den 3. Platz (aufgrund der etwas schlechteren Tordifferenz) bedeutete.

In 2 Entscheidungsspielen musste man gegen die HSG Pohlheim um den letzten Oberligaplatz spielen. Schon im Hinspiel in Pohlheim zeigten unsere Jungs, das sie nicht gewillt waren eine weitere Saison in der Bezirksoberliga zu spielen.

Mit einem kämpferisch starkem Auftritt und einer knappen Niederlage, man verlor nur mit 2 Toren, schuf man sich für

das Rückspiel eine sehr gute Ausgangsposition. In eigener Halle ließ man von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen sollte, und man gewann das Rückspiel deutlich mit 37:27:

der Oberliga-Aufstieg war geschafft!

Folgende Spieler waren am Erfolg beteiligt:

Alexander Niemetz, Sven Eisenbach, Luca Sprenger, Kushtrim Hamza, Dennis Wobnik, Stefanos Tsousitis, Danic Seiwert, Tim Michel, Felix Fuchs, Oliver Krist, Albert und **Arnold Krispenz, Christian Erz, Valentino Dottorello, Maximilian Rust**, sowie **Lorenz Engel**, der auch noch B-Jugend spielen kann.

Da außer 2 Spielern (Albert u. Arnold Krispenz) die Mannschaft zusammenbleibt, kann das Ziel für die kommende Saison nur lauten - ein Platz im oberen Tabellendrittel. Dazu ist es aber nötig, dass die Leistung in der Abwehr noch weiter stabilisiert wird und die mannschaftliche Geschlossenheit gestärkt wird.

Enorm wichtig war der Sprung in die Oberliga, damit unsere Spieler weitere Erfahrungen sammeln, um sich auch persönlich weiter zu entwickeln. Langfristig will man zu den Top-Teams aufschließen und eine ambitionierte, schlagkräftige Mannschaft stellen.

Um den Übergang ins Aktivenlager zu erleichtern, trainieren die Spieler bereits einmal in der Woche mit den Aktiven der 1. Mannschaft zusammen.

Für die kommende Saison wünschen wir der Mannschaft und ihrem Trainer Nico Schmitz viel Erfolg.

E-Jugend

Platz 3 sollte es mindestens sein!

Wir haben derzeit einen Kader von 16 Kinder (allerdings nur 5 aus der alten E-Jugend, der Rest ist von den Minis hoch gekommen). Zwar haben wir auch einen guten Zulauf im Training - hier wird häufig mal von Freunden mit geschnuppert bzw. trainiert.

Bei der Qualifikation wurden uns die Grenzen aufgezeigt, allerdings hat man auch gesehen, was für ein Potential in der Truppe steckt.

Sieben bzw. acht Kinder wurden durch die Schule schon zur Talentförderung eingeladen. Durch das zweimalige Training in der Woche sieht man bei vielen mittlerweile erhebliche Fortschritte.

Meri, Chris und ich möchten den Kindern ganz einfach den Spaß am Handball vermitteln.

Als Zielvorgabe für die Saison sehe ich einen Platz unter den ersten 3 als realistisch an.

Minis

- Jahrgang 2000 und jünger -

Das Training hat wieder begonnen und unsere Minis sind voller Vorfreude auf die vielen Spielespiele in dieser Saison. Zurzeit nehmen etwa 13 Kinder am Training teil, das mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Albrecht-Dürer-Sporthalle stattfindet.

Hier lernen unsere Jüngsten die Grundlagen des Handballspiels, die auf eine spielerische Art vermittelt werden. Wer Jahrgang 2000 oder jünger ist, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Wir können jede Unterstützung gebrauchen und möchten viele Kinder zum Handballspielen motivieren.

Das Training wird auch in dieser Saison weiter von Nadine Pohlmann geleitet, unterstützt von Christian Erz.

Training:

mittwochs 17 bis 18.30 Uhr in der Albrecht-Dürer-Sporthalle (Philipp-Holl-Straße)

Ausprechpartnerin:

Nadine Pohlmann,

Telefon:

06 11 / 5 82 99 44 o. 01 63 / 8 68 20 49

Email: nadinepohlmann@gmx.de

**Redaktionsschluss
für Ausgabe Nr. 5
Oktober-November
Di. 21. Oktober**

**Redaktionstexte/Fotos an
E-Mail: d.rocker@toptype.de**

Tennis

Aktiv

Clubmeisterschaften Einzel 2008

Die gleichen Namen, aber komplett andere Ergebnisse. So kann man die diesjährigen Einzelmeisterschaften beschreiben.

Wie im vergangenen Jahr wurde auch dieses mal wieder ein früher Termin ausgewählt, um den Medenspielern die Gelegenheit zu geben unter Wettkampfbedingungen Matchpraxis zu sammeln.

Durch den Rahmenterminplan des Jahres 2008 ist es zudem sehr schwierig, dass überhaupt ein Wochenende zur Verfügung steht um solch eine Veranstaltung durchzuführen.

Bereits am Donnerstag, den 22. Mai wurden die ersten Paarungen gespielt, es gab 12 Teilnehmer, davon 11 Herren und ein Herren 30-Spieler. Leider waren aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen keine weiteren Teilnehmer der zahlreichen 40er oder andere Spieler dabei. Für 2009 stirbt die Hoffnung wieder mal zuletzt.

Die vier Halbfinalisten des letzten Jahres waren an den Positionen 1-4 gesetzt und es gab bis zum Halbfinale keine Überraschungen.

Es kam zu den Paarungen des Titelverteidigers Stephan Sperber (1) vs. Oliver Odenweller (3) in der sich doch für viele überraschend der „alte Sack“ 2 Olly gegen Stephan in zwei Sätzen durchsetzte und erstmals ins Finale

vorstieß. Im zweiten Halbfinale kämpften Ingo Oesterling (2) und Thomas Neubaum (4) um den Einzug ins Finale.

Auch hier setzte sich der tiefer eingestufte Thomas in drei umkämpften Sätzen gegen Ingo durch.

Das Finale war dann leider nur von kurzer Dauer, da Thomas nach verlorenem ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben musste. Somit stand **Oliver Odenweller** als neuer **Clubmeister** fest, der den Titel damit zum ersten Mal in seiner Laufbahn erringen konnte.

Durch seinen Sieg im Halbfinale gegen Stephan ist er nun auch die neue Nr. 1 in der Rangliste, Thomas ist durch seinen Sieg gegen Ingo auf Nr. 3 vorgerückt.

In der B-Runde kam es zu einem internen Finale der Herren II, hier setzte sich **Niclas Raisch** gegen **Marcel Laquai** durch.

Wenn es der Terminkalender für 2009 lässt, werden auch dann die Einzelmeisterschaften wieder zu einem relativ frühen Termin stattfinden.

Aufgrund des schon angesprochenen vollen Terminkalenders diesen Jahres werden die Doppelmeisterschaften (geplant über die Saison verteilt mit Finalwochenende) nun doch an nur einem Wochenende durchgeführt werden müssen.

Der Termin bleibt hierfür aber unverändert der 29. bis 31. August.

Ingo Oesterling

Mittsommerschleifchenturnier

Bei wahrlich mitsommerlichem Wetter fand am 21.6.2008 auf unserer Tennisanlage wieder ein Schleifchenturnier statt, in dem sich zwölf Doppelteams aus je einem „Profi“ und einem Anfänger dem Wettkampf stellten.

Organisiert hat diese sportliche und menschliche Herausforderung unsere Vereinstrainerin Nadine Hassinger, unterstützt von Heidrun Böhler. Rekrutiert hat sie dabei viele Teilnehmer der Schnupperkurse und Neumitglieder im Verein, die dann einen alten Hasen oder eine alte Häsin, vor allem von den jung gebliebenen Damen 50 zur Seite gestellt bekamen.

Da auch die Bewirtung mit Garnelenspießen, gegrillt von den Herren 55, und Henkel-Sekt „Blanc de Blanc“, zu Verfügung gestellt von Neumitglied Frank Wolter fürstlich ausfiel, glich unser Vereinsgelände bald einer Partymeile.

Bis in den Nachmittag wurden Schleifchen gesammelt, bei deren Zählung sich folgende Sieger ergaben:

3. Platz Ute v. Borries u. Karin Kilb
2. Platz Sven Gaukel u. Karl Böhler
1. Platz Yvonne v. Heesen
und **Frank Hofrichter**

Es wurden auch jede Menge Talente gesichte!!!

Doris von Werder

Termine

**Samstag 20. September
ab 10.00 Uhr**

*Saison - Abschluss
Schleifchenturnier*

Leitung: Nadine Hassinger.

Für Essen und Trinken sorgen die Herren 55.

Samstag 18. Okt. ab 10 Uhr

Abbau der Tennisanlage

Tennis

Jugendabteilung

Sommercamp

In der Zeit vom 23. bis zum 27. Juni sowie vom 28. Juli bis zum 1. August fanden die diesjährigen Sommercamps der Tennisabteilung statt. Auf Grund der vielen Teilnehmer im vergangenen Jahr und des regen Interesses, das sich im Laufe der Saison bereits abgezeichnet hat, wurden in diesem Jahr zwei Camps angeboten. Dadurch, dass sie am Rand der Ferien lagen (erste bzw. letzte Ferienwoche) wurde die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind wegen Urlaubs nicht am Sommercamp teilnehmen konnte, minimiert.

Insgesamt haben 40 Kinder teilgenommen, wodurch die Teilnehmerzahl gegenüber 2007 um ein Drittel gesteigert und im Vergleich zu 2006 sogar verdoppelt wurde!

Ein Camp dauerte von montags bis freitags, wobei nur an 4 Tagen gespielt wurde. Donnerstags war jeweils Ruhetag, da es sonst für einige Kinder zu viel werden würde. Schließlich spielen sie normalerweise nur zwei bis drei Mal pro Woche jeweils eine Stunde Tennis. Geleitet wurden die Camps von Nadine Hassinger.

Die Tage waren jeweils in zwei Trainingseinheiten aufgeteilt, von 10 bis 12 Uhr und eine von 14 bis 16 Uhr. Die zwei-stündige Mittagspause diente zur Stärkung (das tägliche Mittagessen war im Preis von 125 Euro inklusive) und konnte sowohl zum freien Spiel als auch zur Erholung genutzt werden, je nachdem, welches individuelle Bedürfnis die einzelnen Teilnehmer hatten.

An den Tagen wurde jeweils drei Stunden Tennis gespielt. Außerdem wurden andere Spiele wie Brennball oder ähnliches gespielt, damit die Kinder auch noch in anderen Sportarten außer Tennis sportlich betätigt haben. Freitags fand ein Abschlussturnier mit allen Teilnehmern statt. Nadine ist besonders wichtig darauf hinzuweisen, dass die Trainer mit den Kindern „normales“ Training gemacht haben und die Trainer ihre Vorgaben hatten, welche Trainingsinhalte gelehrt werden. Auf die Qualität des Trainings wurde besonders geachtet. Die Kinder hatten also eine Kombination aus Spaß und hochwertigem Training.

Insgesamt gab es sowohl von den Kindern als auch von den Eltern durchweg positive Rückmeldungen, so dass die Sommercamps ein großer Erfolg waren.

Im nächsten Jahr werden wieder zwei Sommercamps angeboten, die wieder in der ersten bzw. der letzten Woche der Sommerferien stattfinden. Außerdem ist angedacht, zusätzlich in den Osterferien ein Vorbereitungscamp im Ausland (evtl. Kroatien) anzubieten.

Nadine Hassinger/Jonathan Haberkorn



Deutsche Krebshilfe
gegründet von
Dr. Manfred Scheel

Buchhof 11
12113 Berlin
Postfach 11467
12106 Berlin
Tel. 030 261 7799-0
Fax 030 261 7799-11
www.krebshilfe.de
info@krebshilfe.de
Kontaktperson: Nadine
Hassinger-Haberhorn

am 03. Juli 2008

an Herrn Reinhard Kleinhenz

Postfach 218 10940 521

Sehr geehrter Herr Kleinhenz,

Im Rahmen unserer Jahres-Pressekonferenz am 3. Juli 2008 stellten wir der Öffentlichkeit unsere Jahresbilanz 2007 vor. Dabei konnten wir auf ein außerordentlich erfolgreiches Spendenergebnis sowie auf die Umsetzung neuer wichtiger und richtungweisender Förderungsschwerpunktprogramme zurückblicken. Eine zusammenfassende Information dazu finden Sie beigefügt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage ein Exemplar unseres Geschäftsberichts.

Dass wir im Berichtsjahr bundesweit insgesamt 172 Projekte fördern konnten, ist auch auf Ihren Beitrag zurückzuführen. Denn das Anliegen krebskranker Menschen zu helfen, hat Sie dazu motiviert, sich für unsere Organisation zu engagieren. Sie waren Fürsprecher der betroffenen Kinder und Erwachsenen und haben im Rahmen Ihrer Benefizaktion(en) die Gesundheit als ein wesentliches Gut im Leben eines Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Ihr Engagement ist ein lobenswertes Beispiel für Solidarität und Mitverantwortung! Dafür danken wir Ihnen sowie all denen, die Sie dabei unterstützt haben, nochmals von ganzem Herzen. Gleichmaßen bedanken wir uns für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, eine schöne Sommerzeit und senden Ihnen herzliche Grüße aus Bonn.

i.A. Anke Frericks
-Veranstaltungsbetreuung-

Anlage

Dr. Anke Frericks
Deutsche Krebshilfe
Postfach 11467
12106 Berlin

Herrn Reinhard Kleinhenz
Postfach 218
10940 Bonn

Telefon 030 261 7799-0
Telefax 030 261 7799-11
www.krebshilfe.de

Druck: 2008/07/08 11:00:00
Anzahl: 1
Datei: 2008/07/08 11:00:00

VfR-News

Neue Mitglieder

Tennis

Dirk Brämer
Hans-Albert Müller
Martin Ammeling
Lars Richter
Niklas Rinderhagen
Cedric Khoury
Tim Malcher
Lukas Helck
Sherilyn Chau
Justin Josef Reeve
Guy Morgan Reeve

Taline Akkaya
Semelin Chabo
Marie Ewert
Oskar Ewert
Emily Kraffke
Katharina Schmidt
Finnegan Greive
Nathalie Nga Nguyen
Marco RachFabian Zacherle
Eleni Vassiliou
Bernadette Kastner
Laurenz Jäger
Fredy Mesching

Janine Höhn
Juri Richter-Irps
Uta von Borries
Maximilian Schneider
Miriam Hamerla

Tischtennis

Josef Ay
Niklas Zens
Yuan Kui Qiu

Viel Spaß und Erfolg im VfR

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VFR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise
jeden 2. Monat

Druckauflage
800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 937
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VFR Wiesbaden

Druck

www.toptype.de

FRIEDHOFSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEUROPE
bringt's.



Siegfriedring 23, 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Deutscher Fachverband
Florist*innen

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

VFR-News

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im **August/September**
wünschen wir *Gesundheit, Glück und Zufriedenheit* zum ...

50-jährigen

Jürgen Amm-Borgetto
Beate Zell

55-jährigen

Elisabeth Hüller

60-jährigen

Fatima Deterding
Brigitte Seitz
Ulrich Vömel

65-jährigen

Karl-Werner Böhler
Hanns Giersen
Christa Kleinjung

...und den Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Jürgen Held zum 65. Dieter Hachenberger zum 65. und Eberhard Tennstedt zum 67. Geburtstag

